

# Dem Himmel ein Stück näher

Hatto Zeidler und Uta Süße-Krause in Lappland

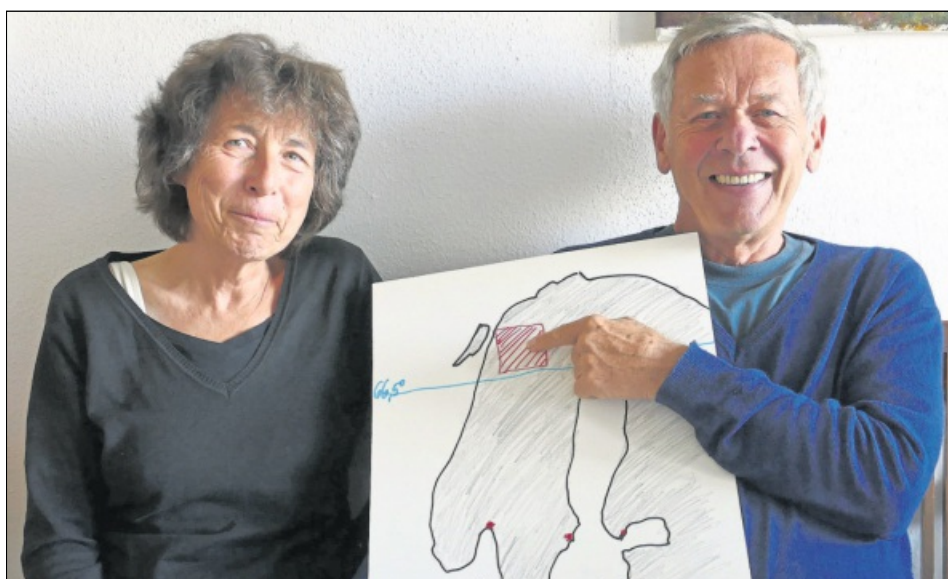
Von unserer Mitarbeiterin  
Susanne Roth

**Knittlingen-Freudenstein.** Auf der Bank in der Ess-Ecke mit Blick auf die Weinberge, und mit einer heißen Tasse Kaffee und Keksen vor sich sitzt es sich schon ganz gut. So bequem und kuschlig hat es das Ehepaar Hatto Zeidler (78) und Uta Süße-Krause (61) nicht immer. Will es auch gar nicht. Wie gut, dass Uta Süße-Krause auf einen ebenfalls wanderfreudigen Mann gestoßen ist, dem sie allerdings dann gleich einiges abverlangt hat: Die Hochzeit und damit auch die Hochzeitsreise fand im hohen Norden statt – in Lappland. Aber nicht in einer Sänfte, im Gegenteil: Die beiden Freudensteiner sind 2010 zu

Fuß und mit dem Rucksack bis zur lappländischen Erdhüttenkirche gewandert, mit annähernd 30 Kilogramm Gepäck auf dem Buckel. Da muss man noch die Kraft zum Jasagen haben. Die hatte der in der Region bekannte Künstler Hatto Zeidler offenbar.

Und es hat ihn nicht geschreckt, fünfmal war das Paar jetzt insgesamt schon knapp unterhalb des Polarkreises unterwegs. Drei Reisen, von 2010 bis 2013, hat Hatto Zeidler jetzt in einem Büchlein zusammengefasst. Aus dem Gedächtnis. „Ich bin eine Zeit lang sehr oft zwischen Stuttgart und Nürnberg Zug gefahren. Da hab ich es in eine Kladder notiert und Zuhause getippt“, erzählt er. Und fügt hinzu: „Das ist aber kein Reiseführer.“ Aber dafür umso bes-

## Buch mit Kurzgeschichten



DA IST DER POLARKREIS und knapp unterhalb haben sich Uta Süße-Krause und Hatto Zeidler schon mehrmals durch die lappländische Pampa geschlagen. Foto: Roth



NICHTS UNGEWÖHNLICHES für die beiden Rucksackreisenden Hatto Zeidler und Uta Süße-Krause im hohen Norden: Rentiere, die an der Zeltöffnung vorbeiziehen. Foto: pr

ser als amüsante Reiselektüre geeignet, wenn man sich etwa in den Norden aufmacht. (Oder auch zum Abkühlen im heißen Süden.)

Fängt schon mit der höchst vergnüglichen Beschreibung an, in der Hatto Zeidler seinen Versuch schildert, den Schlafsack wieder zurück in seine Hülle zu stopfen. All seine „Wickelkünste, Quetschanstrengungen, Draufsetzattaken, Pressungen“ helfen nichts. Letztlich muss er noch verzart werden, weil er sich selbst den Fingernagel in den Daumen gerammt hat. Oder der Besuch bei der inzwischen 89-jährigen „Tante“ in Schweden, im „Basis-Lager“, die dort jeder kennt und die schon viele Durchreisende beherbergt hat.

Die „Spätformation“, wie sich die Beiden scherzhaft nennen, haben auch schon 40 Stunden Dauerregen überstanden. „Da haben wir irgendwann gesagt, es ist jetzt egal, wir müssen hier weg, dann packen wir das Zelt eben nass ein.“ Und steuern die nächste Hütte an,

von denen es ein paar „überbeuerte“ in Lappland gibt. Die man aber auch erst mal erreichen muss. „Aber es ist die totale Freiheit. Man hat alles dabei, was man braucht, kann überall das Zelt aufschlagen“, schwärmt Uta Süße-Krause. Und da kann durchaus mal Herr Elch um die Ecke schauen oder ein Rentier an der Zeltöffnung vorbei hoppeln. Verwöhnt darf man aber nicht sein und mit zunehmendem Alter, das gibt Hatto Zeidler auch gern zu, knacken die Knochen schon mal lauter, bis man warm ist für den nächsten Wandertag. „Nach 14 Tagen ist man fertig“, sagt sie und schildert einen Wandertag, der aus „fünf bis 25 Kilometern“ bestehen kann.

Morgens Müsli, mittags ein Knäckebrötchen und oft etwas getrocknetes und würziges Rentierfleisch, abends eine über dem Kocher erhitzte Suppe. Mehr ist nicht. „Der Rucksack wurde mit jeder Wanderung immer leichter“, sagt er. „Die Schuhe sind das Einzige, die nerven“, sagt sie – immer noch die richtigen

Treter suchend, bei denen keine Nässe durchdringt. Denn nass oder zumindest feucht ist es eigentlich immer. Und wenn man Pech hat im maximal um die 15 Grad Celsius warmen Sommer, dann hat man auch die Insektenplage am Hals.

Die Einsamkeit, die Ruhe, das Gefühl, dem Himmel ein Stück näher zu sein, das ist es wert. „Und das Glücksgefühl nach so einer Wanderung ist unglaublich“, sagt Uta Süße-Krause. Im Moment laufen die Diskussionen: Während es Hatto Zeidler schon wieder nach Lappland zieht, zögert seine Frau noch etwas. „Man sollte das Schicksal nicht unbedingt herausfordern.“

## Service

Im nächsten Frühjahr wird Hatto Zeidler das Buch „Ein Badener in Lappland“ in der Buchhandlung Thalia in Pforzheim vorstellen. Es ist in „Der kleine Buch Verlag“, Karlsruhe, erschienen. Die ISBN-Nummer lautet 978-3-7650-9114-8.

## Führung durch die BNN

**Bretten (BNN).** Die Volkshochschule Bretten bietet am Montag, 14. November, die Möglichkeit, die Entstehung der Zeitung im Medienhaus der Badischen Neuesten Nachrichten in Karlsruhe zu begleiten.

Die Teilnehmer erhalten eine Führung durch das Verlagsgebäude, die Redaktion und die technischen Anlagen. Ein Snack steht ebenfalls bereit. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Foyer des BNN-Verlagshauses in der Linkenheimer Landstraße 133 in Karlsruhe-Neureut.

## Anmeldung

Um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer (0 72 52) 58 37 18 oder vhs@bretten.de wird gebeten.

## VHS-Vortrag zum Klimawandel

**Bretten (BNN).** Einen Vortrag zum Thema „klimabewusste Ernährung“ bietet die Brettener Volkshochschule an. In diesem Vortrag informiert das Ernährungszentrum des Landratsamtes Karlsruhe, was klimabewusste Ernährung bedeutet oder wie sie von jedem ohne großen Verzicht im Alltag umgesetzt werden kann. Zudem erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hintergründe über den Klimawandel.

## Anmeldung

Der Vortrag ist am Dienstag, 8. November, 19 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle am Marktplatz. Die Teilnahme ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung unter Telefon (0 72 52) 58 37 18 oder per E-Mail an vhs@bretten.de gebeten.

## Vereinsnotizen

### Programmorschau

**Bretten (BNN).** Der Skiclub Kraichgau startet in die neue Wintersaison. Auftakt ist am Samstag, 5. November, von 9 bis 12 Uhr mit dem Skimarkt in den Beruflichen Schulen Bretten. Das Saison-Opening auf der Piste findet vom 18. bis 20. November in Sölden statt. Am Wochenende vom 2. bis 4. Dezember gibt es wieder einen Telemark-Anfängerkurs und auch das Jugendteam ist mit seinem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Oberderdingen anzutreffen. Den Start in das neue Jahr gibt es mit der Schneesafari im Allgäu. Vom 4. bis 8. Januar wird diese Ausfahrt für alle Sparten in der Kraichgauer Hütte angeboten. Wenig später finden die Jugendwochenenden mit Ski- und Snowboardkursen für alle Jugendliche im Alter von acht bis 19 Jahre statt. Das Allgäu-Action-Camp geht in das zweite Jahr und wird direkt im Anschluss vom 1. bis 5. März stattfinden. Vier Tage Ski, Party und Wellness gibt es vom 9. bis 12. März in Serfaus/Fiss/Ladis. Vom 25. bis 29. März findet der Abschluss für alle Erwachsenen in Zermatt statt. Alle Termine mit ausführlichen Informationen und Anmeldungen auf der Homepage [www.skiclub-kraichgau.de](http://www.skiclub-kraichgau.de).

### Adventskaffee

**Bretten (BNN).** Zu ihrem Adventskaffee am Freitag, 25. November, um 15 Uhr lädt die Rheuma-Liga Bretten alle Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Bekannte in das Clubhaus Büchig ein. Kuchen-spenden sind willkommen. Anmeldung in den jeweiligen Gruppen oder bei Pollmann, Telefon (01 60) 91 08 61 00.

### Film zum Aufstieg

**Bretten-Neibsheim (BNN).** Der FC Neibsheim lädt einmal im Monat am Mittwochnachmittag zum FC-Treff im Clubhaus ein. Wer alte Fotos, Dokumente oder ähnliches besitzt, darf diese mitbringen. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 9. November, ab 17 Uhr. Ein Film von den Feierlichkeiten beim Aufstieg in die Bezirksliga 1990 flimmert über den Großbildschirm, dazu werden zahlreiche Fotos gezeigt.



SPENDE für die Jugendarbeit: Vorsitzender Udo App, Filialleiter Kevin Weinert und Markus Riecker bei der Spendenübergabe in der TTC-Halle (von links). Foto: Stoffl

## 1 500 Euro für TTC Zaisenhausen

**Zaisenhausen (fst).** Sehr erfreut war der Tischtennisclub 77 Zaisenhausen über eine Spende in Höhe von 1 500 Euro aus dem Stiftungsfonds der Volksbank Bruchsal Bretten.

Vorsitzender Udo App teilte mit, dass sich der Verein bei der Volksbank beworben und der Stiftungsvorstand den TTC Zaisenhausen als förderungswürdig anerkannt hat, vor allem auch, weil eine gute Jugendarbeit geleistet wird. Der Betrag soll für die

Anschaffung von zwei Tischtennisplatten verwendet werden. Der TTC tritt in der Saison 2016/17 bei den Senioren mit fünf Herren- und einer Damenmannschaft an. Die erste Mannschaft spielt in der Bezirksliga. Die zweite, dritte und vierte Mannschaft spielen in der Kreisliga A, eine fünfte Mannschaft wurde neu gegründet, und die Damenmannschaft spielt in der Bezirksliga. Der Scheck in Höhe von 1 500 Euro wurde in der Tischtennis-halle vom Leiter der Bankfiliale Zaisenhausen, Kevin Weinert, an den Vorsitzenden Udo App und Schriftführer Markus Riecker übergeben.

— Anzeige

**SCHWEIZER GWINNER**

Feiern für den guten Zweck

## DIE JUBILÄUMSTAGE

**Wir feiern 1 Jahr SCHWEIZER ist ein GWINNER und umgekehrt.**

**4. – 5.11.2016 – Aktionstage**  
„Kaufe 6 Stühle bezahle 5“\*

**6.11.2016 – Verkaufsoffener Sonntag**  
**13 bis 18 Uhr** „10% Nachlass | auf das gesamte Sortiment“\*\*

Losverkauf während der Jubiläumstage. Der Erlös geht an das Projekt „Familienherberge Lebensweg“ und kommt der Regeneration von Familien mit schwerkranken Kindern zugute. Diese und weitere Preise warten auf Sie:

- 1x Gutschein „Sterneküche vs. Brasserie“ 2 Übernachtungen für 2 Personen im Schwitter's Hotel am Park
- 1x Gutschein „Tête à tête Dinner“ für 2 Personen im Schwitter's Hotel am Park
- 1x Anhänger im Wert von 1.190 € von Leo Wittwer
- 1x Einkaufsgutschein in Höhe von 1.500 € von Schweizer
- 1x Einkaufsgutschein in Höhe von 1.500 € von Gwinner
- 10x handsigniertes Album von Marshall & Alexander u.v.m.

Karlsruher Straße 10 | 75179 Pforzheim | Tel.: 072 31/91 66-0  
[www.gwinner-pforzheim.de](http://www.gwinner-pforzheim.de) | [www.schweizer-wohnen.de](http://www.schweizer-wohnen.de)

\* gleiches Model, günstigerer Stuhl geschenkt  
\*\* ausgenommen bereits reduzierte Ware

